

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor



475 Jahre Scheibenberg

Historisches und  
Aktuelles  
aus dem  
Erzgebirge

Scheibenberg  
mit Ortsteil  
Oberscheibe



# Amtsblatt

8. Jahrgang / Nummer 80

Monatsausgabe

Juni 1997

## Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die ersten beiden Höhepunkte unseres Ortsjubiläums 475 Jahre Scheibenberg liegen hinter uns.

Mit dem zünftigen Hähnewettkrähen am 04.05.1997 begann ein Festaufakt, den Scheibenberg so noch nicht erlebt hat und bestimmt auch nicht vergessen wird. Die Besichtigung unserer Schulen, so schön geschmückt, wie sie waren, beeindruckte viele Gäste genauso wie der festlich umrahmte Empfang im Rathaus und der anschließende gemeinsame Zug unter Geläut des Silberglöckleins in unsere St. Johanniskirche. Dort der „Bergmannskantate“ gemeinsam mit Bergleuten, Prominenten aus Politik und Wirtschaft in einer bis auf den letzten Platz besetzten Kirche zu lauschen war ein musikalischer Kunstgenuß und zugleich ein festlich-feierlicher Höhepunkt. Manch wichtiges Wort wurde gesprochen, und viele Glückwünsche durfte ich für unsere Stadt entgegennehmen.

Am Pfingstmontag strömten dann Hunderte Besucher zum Berggottesdienst und erwarteten mit Spannung das große Theaterstück „Die Gründung Scheibenbergs“. Durch eine sehr gelungene Aufführung fühlten wir uns alle zurück in das 16. Jahrhundert versetzt. Wir hörten nochmals die ersten Hammerschläge der Fundgrübnen, lernten Menschen dieser Zeit kennen, sahen unseren Zwerg Oronomassan und staunten über die Silberfunde hier am Scheibenberg.

Unsere Gäste aus nah und fern ließen sich von dem bunten Programm begeistern, freuten sich über die gute und herzliche Bewirtung, und ich hatte den Eindruck, daß sich alle sehr wohlfühlten.

So viele Besucher hatte unser Scheibenberg schon lange nicht gesehen. Unsere Freunde und Gäste aus Simmeldorf, Gundelfingen, Huisseau sur Mauves in Frankreich, Dresden und hier aus der Gegend sind alle beeindruckt nach Hause gefahren.

Fortsetzung Seite 3



Foto: F. Naumann

## Aus unserem Inhalt

Arzttermine/Geburtstage .....	S. 2
Sitzungstermine/Feuerwehrdienste ..	S. 3
Mitteilung zu Straßensperrungen .....	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 4
Bahnhofsfest in Schlettau .....	S. 4
Allgemeine Informationen .....	S. 5
Rittergutfest Neundorf .....	S. 6
Mittelschule/Jugendkart-Lauf .....	S. 7
Bilder vom Fest .....	S. 8/9
Es war einmal .....	S. 10
Feuerwehr/Sportverein .....	S. 11
EZV/Jugendverein .....	S. 12
Ortsversch.-verein/Countryclub .....	S. 13
Stadtnachrichten .....	S. 14/15
Frühlingsfest/Bergbau .....	S. 15
Jahrfeierinformationen/Anzeigen .....	S. 16



# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Juni -

- 30.05. - 01.06. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf  
Tel. (03 73 44) 82 61 An der Arztpraxis
- 02.06. - 08.06. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg  
Tel. (03 73 49) 82 77 Elterleiner Straße 3
- 09.06. - 12.06. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau  
Tel. (0 37 33) 6 50 79 R.-Breitscheid-Str. 3
- 13.06. - 15.06. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
- 16.06. - 19.06. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 20.06. - 26.06. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 27.06. - 29.06. Dipl.-Med. Weiser Crottendorf  
Tel. (03 73 44) 84 70 Salzweg 208
- 30.06. - 03.07. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr.  
Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags  
19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.



## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Juni -

- 31.05. - 01.06. Frau Dr. M. Müller Neudorf  
Tel. (03 73 42) 81 94 Siedlung 1
- 07.06. - 08.06. Herr Dr. Konrad Krauß Jöhstadt  
Tel. (03 73 43) 26 00 Pleiler Straße 207
- Herr ZA K. Härtwig Geyer  
Tel. (03 73 46) 61 92 Altmarkt 15
- 14.06. - 15.06. Frau DM G. Müller Königswalde  
Tel. (0 37 33) 4 45 34 Annaberger Straße 11
- 21.06. - 22.06. Frau DS K. Sievert Mildenau  
Tel. (0 37 33) 5 34 58 Plattenthalweg 2a
- Herr Dr. G. Franke Wiesa  
Tel. (0 37 33) 5 31 30 Straße d. Freundschaft
- 28.06. - 29.06. Frau Dr. Th. Steinberger Cranzahl  
Tel. (03 73 42) 75 25 Karlsberger Straße 14
- Frau DS Ellen Dressler Schönfeld  
Tel. (0 37 33) 5 75 47 Am Sonnenhang 26



Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokal-  
seite - Verschiedenes)

## Mütterberatung

In der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg

Mittwoch, 11. Juni 1997,  
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



**Denken Sie an Ihre Straßenreinigungspflichten!**  
**Denken Sie an unser Stadtfest!**  
**Nur eine saubere Stadt wirkt festlich!**



## Geburtstage

- Juni -

- |            |                   |                        |    |
|------------|-------------------|------------------------|----|
| 09.06.1905 | Weber, Johanna    | R.-Breitscheid-Str. 1  | 92 |
| 17.06.1910 | Müller, Karola    | Schulstraße 3          | 87 |
| 11.06.1914 | Brauer, Elisabeth | Bergstraße 6           | 83 |
| 19.06.1914 | Götz, Alice       | R.-Breitscheid-Str. 36 | 83 |
| 11.06.1922 | Trülzsch, Manfred | Pfarrstraße 17         | 75 |
| 17.06.1922 | Hahn, Werner      | Silberstraße 19        | 75 |
| 26.06.1922 | Naumann, Siglinde | Pfarrstraße 15         | 75 |
| 16.06.1927 | Trommler, Hans    | Dorfstraße 16          | 70 |
| 19.06.1927 | Heimpold, Ilse    | Dorfstraße 29 B        | 70 |

Die Stadtverwaltung gratuliert allen  
Jubilaren auf das herzlichste

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- Juni -

- 26.05. - 01.06. Dr. Levin, Peter Geyer  
Tel. (03 73 46) 17 77 An der Pfarrwiese 56
- 02.06. - 08.06. Dr. Weigelt, Reinhold Annaberg-Buchholz  
Tel. (0 37 33) 6 68 80 Nelkenweg 38  
oder (01 61) 7 30 84 19
- 09.06. - 15.06. Dr. Meier, Rolf Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 Fabrikstraße 4 a
- 16.06. - 22.06. Dr. Haase, Rainer Neudorf  
Tel. (03 73 42) 81 64 Crottendorfer Straße 5
- 23.06. - 29.06. Dr. Meier, Rolf Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 Fabrikstraße 4 a
- 30.06. - 06.07. DVM Schnelle, Gabriele Dörfel  
Tel. (0 37 33) 2 68 37 od. Dorfstraße 29  
Tel. (01 71) 2 33 67 10





Mit diesen beiden Festtagen haben wir in einer sehr würdigen Form der Gründungstermine Scheibenbergs gedacht.

Die nächsten Monate müssen wir nun intensiv nutzen, um die Festwoche im September gut vorzubereiten. Allen, die bisher so fleißig mitgeholfen haben, möchte ich sehr herzlich danken. Gleichzeitig bitte ich Sie, auch weiterhin „Motor“ zu sein und für die Festwoche noch viele freiwillige Helfer zu werben. Viele, viele Hände werden noch gebraucht.

Freuen wir uns auf diese Festwoche, und feiern wir sie dann gebührend in unserer Scheibenger Art gemeinsam mit unseren Gästen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

W. Andesky



## Mitteilung zu Straßensperrungen

Folgende Straßen in der Ortslage Scheibenberg und Oberscheibe sind wegen grundhaftem Straßenbau bzw. Kabel-/Rohrverlegungsarbeiten gesperrt oder nur eingeschränkt benutzbar:

Straße	Ort und Dauer der Sperrung	Baufirma
1. R.-Breitscheid-Str. von Bergstraße bis Markt	Vollsperrung vom 07.04.97 bis 31.07.97	BAS, Scheibenberg
2. Schmiedegasse von R.-Breitscheid-Str. bis Pfarrstraße und Pfarrstraße	halbseitige Sperrung vom 12.05.97 bis 08.08.97	BAS, Scheibenberg
3. Schillerstraße und Goethestraße bis Laurentiusstraße	Vollsperrung vom 21.04.97 bis 04.07.97	Erzgebirgische Bau GmbH, Annaberg-Buchholz
4. Bahnhofstraße, Wiesenstraße, Gartenstraße, Heeggasse	halbseitige Sperrung vom 05.05.97 bis 13.06.97	Fa. Max Bögl, Elterlein und WABA
5. Dorfbach OT Oberscheibe/angrenzende Dorfstraße	halbseitige Sperrung vom 02.06.97 bis 28.06.97	Fa. Uhlig, Crottendorf
6. Dorfstraße OT Oberscheibe	Vollsperrung; Termin wird noch bekanntgegeben	BAS, Scheibenberg

Langmasius – Bauamtsleiterin



## Feuerwehrdienste

### Oberscheibe:

Freitag, 13. Juni 1997, 19.00 Uhr – Gerätehaus  
Grundübung und Maschinistenausbildung

### Scheibenberg:

#### Männer

Montag, 9. Juni 1997, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Brandbekämpfung (II)

Montag, 23. Juni 1997, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Technische Hilfeleistungen (II)

#### Jugendfeuerwehr

Freitag, 6. Juni 1997, 15.30 - 17.30 Uhr  
Grundübung

Freitag, 20. Juni 1997, 15.30 - 17.30 Uhr  
Vorbereitung Kreisleistungsvergleich

## Sitzungstermine

Stadtratssitzung ..... Montag, 16. Juni 1997

Bauausschußsitzung ..... Mittwoch, 18. Juni 1997

Haushalts- und

Finanzausschußsitzung ... Mittwoch, 25. Juni 1997

Die Sitzungen finden jeweils im **Ratssaal des Rathauses** statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) um 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 11. Juni 1997, 19.00 Uhr im Kulturraum des „Gemeindeamtes“ Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin



475 Jahre  
Scheibenberg



Spendenkonto „Für unner Scheiberg“

Konto-Nr.: 3 582 000 175 BLZ: 870 570 00

bei der Kreissparkasse Annaberg

Kontostand per 13.05.1997 3.508,33 DM

# NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener,  
liebe Scheibenberger, liebe Gäste,**

der Monat Mai ist nun schon wieder Vergangenheit, aber für viele Bürger von Scheibenberg und unseren Ortsteil Oberscheibe werden diese Termine wie der 4. Mai oder der 19. Mai eine ewige Erinnerung im Leben bleiben.

Würdig wurde die Bürgerschaft von Scheibenberg, des OT Oberscheibe und die vielen Gäste im schönen Ratssaal durch unseren Bürgermeister W. Andersky empfangen.

Die Bergbrüderschaften von Frohnau und Ehrenfriedersdorf haben durch ihr Mitwirken, mit den schönen Bergmannskostümen, für den richtigen Rahmen gesorgt.

Der festliche Auftakt zur 475-Jahr-Feier Scheibenbergs in der St.-Johanniskirche mit umfangreicher musikalischer Umrahmung wird für viele ein unvergessenes Erlebnis bleiben.

Wir Oberscheibener Bürger sind stolz, gemeinsam mit der Bürgerschaft von Scheibenberg und all ihren Gästen aus nah und fern dieses Jubiläumsjahr begehen zu dürfen.

Trotz mancher Feierlichkeiten werden die Bauvorhaben an unserem Dorfbach und der Dorfstraße in den nächsten Wochen weitergeführt werden. Die Firma Uhlig aus Crottendorf hat den Zuschlag für die Sanierung des III. Bauabschnittes des Dorfbaches erhalten.

Über die Vergabe der Straßenbauarbeiten, III. Bauabschnitt, hat der Stadtrat entschieden. Hoffen wir, daß dieser Bauabschnitt bis Dorfplatz genau so zur Zufriedenheit unserer Bürger ausgebaut wird wie die schon abgeschlossenen Bauvorhaben in den letzten Jahren.

Natürlich werden wieder Einschränkungen und Hindernisse, vor allem für die Anlieger, auftreten. Aber wie in der Vergangenheit werden wir auch diese Probleme gemeinsam lösen.

Also, hoffen wir darauf, daß unser Ortsteil Oberscheibe wieder ein bißchen schöner wird, und ich glaube, das ist unser aller Anliegen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein Bürger unseres Ortsteiles hat mir dieses alte Foto zur Veröffentlichung gegeben (vor ca. 60 bis 70 Jahren entstand dieses Foto). Jetzt kann sich jeder

wieder einmal Gedanken machen, von wem es sein könnte und wer der jetzige Hauseigentümer ist.

Diesem Bürger ein recht herzliches Dankeschön. Ich finde, es ist immer wieder eine Bereicherung unseres schönen Amtsblattes. Natürlich geben wir im nächsten Amtsblatt die Auflösung bekannt.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, besonders im Jubiläumsjahr möchte ich Ihnen und allen Gästen ein herzliches „Glück auf!“ zurufen.

Mögen Sie sich bei uns immer wohl fühlen und vom Streß des Alltages erholen.

Mit einem herzlichen „Glück Auf“  
Ihr

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des OT Oberscheibe

## Mobil ohne Auto



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß, alle, groß und klein machen sich auf zum Bahnhofsfest

**in Schlettau am Sonntag, dem 15. Juni 1997.**

Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Spaß, Spiel und Musik, Verkaufs- und Informationsständen. Geplant ist, daß Bus, Bahn und kommunale Vertreter zum zukünftigen öffentlichen Personenverkehr Auskunft geben.

• Treffpunkt für Fahrradsternfahrt nach Schlettau:

**Scheibenberg/Bahnhof 11.15 Uhr**

• Programmauszug:

- 9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St.-Ullrich-Kirche Schlettau
- 12.00 Uhr Beginn des Festes auf dem Bahnhofsgelände
- 13.00 Uhr Bläsermusik
- 14.30 Uhr Straßentheater für Kinder
- 15.00 Uhr Podiumsdiskussion:  
Nahverkehr – verwalten oder gestalten
- 16.30 Uhr musikalischer Ausklang

## Das AWO-Team informiert



### Liebe Frauen von Scheibenberg,

für den Monat Juni 1997 haben wir folgendes Programmangebot:

**Am 03.06.97** treffen wir uns in Scheibenberg zum Gestalten von Broschen.

**Am 10.06.97** sind in Scheibenberg oder Schlettau diverse Bastelarbeiten angesagt.

**Am 17.06.97** steht Seidenmalerei auf dem Programm.

**Am 24.06.97** gestalten wir Karten mit Encaustic-Technik in Scheibenberg oder Schlettau.

**Beginn jeweils 9.00 Uhr.**

Ihr AWO-Team Scheibenberg

## Nicht nur für Eisenbahnfans

### 100 Jahre Eisenbahnstrecke Retenice (Settetz) - Lovosice (Lobositz)

Wir erlauben uns, Sie zur Jahrhundertfeier eines Teils der nordböhmischen Transversalbahn, und zwar der Strecke 097 Retenice-Uporiny-Lovosice, einzuladen. Die Feier findet am

**Freitag, dem 13. Juni 1997,  
Samstag, dem 14. Juni 1997,  
Sonntag, dem 15. Juni 1997,**

im Areal der Maschinenstation des Teplitzer Bahnhofes statt. Voraussichtlich werden im Rahmen dieser Feier Fahrten mit historischen Zügen veranstaltet. Auf der Strecke Teplice-Uporiny werden ein Zug mit Dampflokomotive 524.1110 aus Ceska Lipa (Böhmische Leipa), per Schub eine historische Diesellok T444.0101 aus Most (Brux) und eine Dampflokomotive 422.025 mit dem Namen „Erzherzog Karl“ aus Decin (Tetschen) verkehren. Auf ausgewählten, regelmäßigen Eisenbahnverbindungen der Strecke 097 werden legendäre Triebwagen M 131.1 verkehren.

Für Besucher dieser Feier sind noch weitere zusätzliche Programme vorbereitet:

- Ausstellung historischer und gegenwärtiger Lokomotiven und Waggons
- Ausstellung historischer Dokumente und Fotografien
- Ausstellung von Modell-Eisenbahnen.

Zur Teilnahme an dieser Feier laden Sie herzlichst die Veranstalter und Mitglieder des Vereins für Rettung historischer Fahrzeuge ein!

## Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

### Wie abhängig sind wir von anderen Menschen?

Keine Frage: Der Mensch ist ein Gemeinschaftswesen. Von daher kennzeichnet ihn eine gewisse Abhängigkeit. Aber viele Menschen machen sich übertrieben abhängig.

„Was könnten die Nachbarn denken?“

„Was werden die Gemeindemitglieder sagen?“

„Wenn das der Pfarrer wüßte?“

Sie tun alles, daß die Leute mit ihnen zufrieden sind.

In einem Buch las ich ein treffendes Wort: „Ich kann ihnen keine Formel für Erfolg gegen, aber die Formel für Mißerfolg kann ich ihnen nennen: Versuchen Sie es jedem recht zu machen!“ Chris Thurman beschrieb, wie sich eine solche Lebenseinstellung entwickeln kann: „Die Ursprünge eines neurotischen Bedürfnisses, es jedem recht zu machen und von allen anerkannt zu werden, reichen oft bis in die Kindheit zurück, in der ein echter oder auch nur ein eingebildeter Mangel an elterlicher Liebe bestand. Dieser Mangel in der persönlichen Entwicklung ließ ein inneres Liebesvakuum entstehen ... „Das Liebesvakuum entsteht durch große Abhängigkeit von Menschen, Gefallsucht und übertriebenes Anerkennungsstreben. Diese Menschenabhängigkeit ist die Formel für Mißerfolg“. Paulus macht im nachfolgenden Zitat deutlich, wo „der Hase im Pfeffer liegt“. Er ist in erster Linie von Gott abhängig und nicht von Menschen. Er will Gottes Willen erfüllen und nicht allen Menschen zu Willen sein. Was ist unsere Blickrichtung? Welchen Schwerpunkt setzen wir? Ist es Gott oder sind es die Menschen? (Quelle: Reinhold Ruthe – Ich habe Zeit für dich, S. 305)

KÖNNEN SIE MIR JETZT VORWERFEN, ICH BESCHWATZE MENSCHEN? DANN KÖNNTEN SIE DOCH GLEICH SAGEN, ICH BESCHWATZE GOTT! REDE ICH ETWA DEN MENSCHEN NACH DEM MUND? ICH GEHÖRE CHRISTUS UND DIENE IHM – WIE KANN ICH DA NOCH NACH DEN BEIFALL DER MENSCHEN FRAGEN! (Galater 1, 10)

Die Veranstaltungen des Jugendkreises, Pfortelgasse 5, im Juni

Sa 07.06.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Markus
Sa 14.06.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Sabine
Fr 20.06.	20.00 Uhr	BiClu bei Sven
Sa 21.06.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Stefan Paul
Sa 28.06.	18.00 Uhr	Treff am Gemeinschaftshaus und Fahrt zum großen, lustigen, einzigartigen „NimmZwei“-Konzert in Aue am Stadion



## Herzliche Einladung

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. lädt alle Kauf- und Schaulustigen zu unseren Naturmärkten in diesem Jahr ein!



Geboten wird jede Menge Interessantes, so z. B. Produkte aus dem ökologischen Landbau und der umweltgerechten Landwirtschaft.

Weiterhin kann man sich an Informationsständen verschiedener Vereine kundig machen.

Handwerker führen traditionelles Handwerk vor und bieten diese Produkte dann an.

### Freitag, 20. Juni *Neundorf Rittergutfest*

- 10.00 Uhr Eröffnung und interessante Podiumsdiskussion  
CJD lädt zur Ausstellung in die Tenne ein –  
Thema: einjähriger Arbeitsrückblick
- 13.00 Uhr Tag der offenen Tür im Rittergut
- 18.00 Uhr Sommerfest „Gaudi am Rittergut“

### Sonntag, 21. Juni *Neundorf Naturmarkt*

Ganz herzlich lädt der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.

ab 9.00 Uhr zum Naturmarkt ein.

Auf diesem Markt ist das „Einheimische“ großgeschrieben! 21 Landwirte präsentieren ihre Produkte: Alles, was Schaf, Schwein, Rind, Huhn, Ziege und Wild zu liefern vermögen, erwartet Sie! Erzeugnisse vom Bäcker, Imker, dem 2/3 Weltladen und den Gärtnern runden das Bild ab. Die vielen Schauvorführungen werden groß und klein begeistern – nur wenige seien genannt: Töpferei, Blaudruck, Holzpüppchen und Klöppeln.

Eine ganztägige Kinderbetreuung, Tierschau, Ponyreiten und der abendliche Tanz, lassen diesen Tag für alle zu einem Fest von und mit der Natur werden!

### Sonntag, 22. Juni

- 10.00 Uhr Frührschoppen
- 14.00 Uhr großes Kinderfest

*Über Ihren Besuch  
würden wir uns  
sehr freuen!*



## Projekttag der Mittelschule

Am 21. und 22. April 1997 fanden in der Mittelschule des Ortes die Projekttag statt. Projekttag, das bedeutet, keinen Unterricht zu haben, sondern an zwei Tagen kreativ zu sein und die verschiedensten Angebote der Schule zu nutzen. In diesem Jahr standen diese Projekte natürlich ganz im Zeichen der Vorbereitung der 475-Jahr-Feier des Ortes Scheibenberg. So war es naheliegend, die Schule und das Umfeld zu schmücken und für den „Tag der offenen Schultür“ am 4. Mai ins rechte Licht zu rücken. Einige Gruppen waren damit beschäftigt, das Außengelände mit Rosen und anderen Gewächsen zu bepflanzen. Die Fenster der Schule erhielten Bilder, die aus Pappe angefertigt bzw. sogar an die Fenster gemalt wurden. Gebastelte Wimpelketten in den Stadtfarben weiß-rot schmückten jetzt ebenfalls beide Schulgebäude. Unter sachkundiger Anleitung entstanden zwei bemalte Fahnen, die bereits am 4. Mai die neue Schule zierten. Es wurde mit Speckstein gearbeitet, getöpfert und gebrannt, gebastelt, gemalt und geklebt. Eine sehr interessante Aufgabe war die Erforschung der Geschichte der Stadt und der



Schule. Hier wurde versucht, aus alten Dokumenten und Büchern zu erfahren, wie das Leben in den Gründerjahren war. Durch Leihgaben aus der Bevölkerung entstand eine kleine Ausstellung. Nicht vergessen möchten wir die Schüler, die im Hauswirtschaftskabinett verschiedene Keksarten und Konfektarten herstellten und zum Kauf anboten. Weiterhin standen Sportspiele auf dem Programm, es wurde gesungen, Beschriftungen am Computer erstellt und Fahrten ins Pumpspeicher-





ersten Nistkästen gemeinsam mit Herrn Georgi aus Crottendorf im Stadtpark von Scheibenberg angebracht. Für die großzügige Unterstützung bei der Materialbeschaffung bedanken wir uns bei Herrn Siegfried Illing.

Text: Klaus Helmert  
Fotos: Oliver Eisenreich



werk Markersbach angeboten. Zu erwähnen ist noch, daß eine Klasse ein Klassenzimmer selbst bemalte, die zwei 5. und 6. Klassen eine Theaterfahrt ins Stadttheater Annaberg unternahmen und mit funkgesteuerten Autos gespielt wurde. Wie auf den Bildern ersichtlich, hat es allen Beteiligten Spaß gemacht.



Text: Erika Mey  
Fotos: Oliver Eisenreich u. Ralph-Peter Wirker

## Bau von Nistkästen

Auf Anregung des Verbandes Deutscher Waldvogelpflegler und -schützer haben sich die Schüler der Klassen 8 bis 10 im Rahmen des Technikunterrichtes dem Bau von Eulen- und Taubennistkästen gewidmet. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind bereits mehr als 110 Nistkästen fertiggestellt worden. Am 27. Mai 1997 wurden die



## Motorsportclub Scheibenberg e. V. im Automobilbau von Deutschland e. V.

*Hallo, liebe Mädchen und Jungen,*

Am Samstag, dem 07. Juni 1997, führt unser Club für alle interessierten Mädchen und Jungen den

### 3. Jugendkart-Slalom-Lauf

auf der Ladestraße des Bahnhofs Scheibenberg durch. Am Rennen mit den 5 PS starken Karts dürfen alle Kinder und Jugendlichen in den

Altersklassen: 8 - 9, 10 - 12, 13 - 15 und 16 - 17 Jahre teilnehmen. Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

9.00 bis 11.00 Uhr Trainingsläufe  
13.00 bis 16.00 Uhr Wertungsläufe.

Nennungsformulare sind am Start erhältlich. Für die Teilnahme ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf dem Nennungsformular notwendig. Die Gebühr beträgt 15,00 DM.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen! Nun hoffen wir, daß uns auch das Wetter einen angenehmen Tag bereitet.

Der Vorstand



# 475 Jahre Scheibenberg – erste Veranstaltungen



Auftakt der Feierlichkeiten am 4. Mai ab 8.00 Uhr durch Hähnewettkrähen



Siegererhebung des Hähnewettkrähen



Empfang im Ratssaal – alles will organisiert sein



Prinz Alfred und Bürgermeister Andersky



Die Bergknappschaften von Frohnau und Ehrenfriedersdorf



Die besetzte und schön geschmückte St. Johanniskirche am 4. Mai



Dr. Alfred Prinz von Schönburg-Hartenstein, Landrat Oettel, Bürgermeister Kögel u. a. grüßen Scheibenberg



Das Konzert ließ Gäste und Bürger gleichsam begeistert sein – die Bergmannskantate, bearbeitet und geleitet von Kantor Hillig



Auch fotografieren kann anstrengend sein.



Bereits 8.00 Uhr in der Frühe strömten die Menschen am 19. Mai auf den Berg – obwohl anfänglich noch trübes Wetter, wurden Organisatoren wie Gäste wenig später reichlich mit optimalem Pfingstwetter belohnt; nach vielen Veranstaltungen bei Regen und Kälte in den vergangenen Jahren war das eine besondere Freude.



Bürgermeisters Andersky während des Gottesdienstes



Die französischen Gäste bei einem Grußwort der Bürgermeisterin



Bernd Bortné alias Oronomassan



Mit Applaus bedacht wurde das von Scheibenbergern geschaffene und gespielte Theaterstück zur Gründung Scheibengbergs. Im September wird es nochmals aufgeführt.



## Es war einmal ...

### 1527 – vor 470 Jahren

Auf dem jetzigen Postplatz wird ein Brauhaus errichtet.

### 1652 – vor 345 Jahren

Die Versuche, den Bergbau wieder in Gang zu bringen, scheitern.

### 1772 – vor 225 Jahren

Scheibenberg wird wieder Garnison.

### 1897 – vor 100 Jahren

16.06. Das Stadtkrankenhaus wird geweiht.

### 1987 – vor 10 Jahren

Mit dem Gautschfest auf dem Berg beenden Buchdruckerlehrlinge ihre Ausbildung.

08.06. Die Musikschülerin Bettina Klemm tritt bei Theo Adam (Musiksendung des ehemaligen DDR-Fernsehen – Red.) im Fernsehen auf.

12.06. bis 14.06. begeht die Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe ihr 75jähriges Bestehen.

12.06. Wegen Bauauffälligkeit des Berggaststättensaales wird dieser für öffentliche Veranstaltungen gesperrt. Familienfeiern, Klassentreffen u.dgl. Festlichkeiten finden weiterhin statt.

21.06. In diesen Tagen wird ein Wasserbassin am Wasserhäusel gebaut.

23.06. Die Bergsicherung Schneeberg übt den Notfall am geöffneten Einstieg (Bergbau) vor dem Moth'shäusel. Zum Übungsalarm wird auch die FFW hinzugezogen.

26.06. bis 28.06. veranstaltet die AG Heimatgeschichte einen Jahrmärkts-Quiz, der außerordentlich guten Zuspruch findet.

29.06. bis 04.07. weilen acht Arbeiterinnen des VEB EIA, Werk Scheibenberg, in ihrem Partnerbetrieb in Dolny Dobrusch (ehemalige CSSR – Red.) zu freundschaftlichem Arbeitsaustausch. Im Austausch weilen auch tschechische Arbeiterinnen in Scheibenberg.

### 1992 – vor 5 Jahren

01.06. Zum Kindertag gibt es Frei-Eis auf dem Marktplatz.

07.06. Pfingstgottesdienst unter den Orgelpfeifen.

11.06. Erste Sprengung am alten Berggasthaus.

13.06. Veranstaltung des EZV Scheibenberg zum 100jährigen Bestehen des Berggasthauses.

21.06. Bei einem Fest der Kirchgemeinde wird das Märchenspiel „Max und Moritz“ aufgeführt.

26.06. bis 28.06. Jahrmarkt, u. a. mit Freibier, Tanz und Quiz.

### 1996 – vor 1 Jahr

01.06. 25. Vernissage in der Petersburg (Gaststätte am Markt – Red.), Titel: „Die Farben des Erzgebirges“.

02.06. Jugend-Kart-Rennen (früher K-Wagen – Red.) am Bahnhof.

03.06. ABM-Kräfte beginnen mit den Arbeiten im Apothekengebäude für ein Heimatmuseum im Ort.

29.06. Eis vom Frost auf den Autoscheiben und an beiden folgenden Tagen Temperaturen über 20 °C.

30.06. bis 31.06. „Ritterspiele“ auf dem Turnhallenplatz.

Frohmut Naumann, Hendrik Heidler

### Nachbemerkung:

Die Sammlung o. g. Daten erfolgt aus rein persönlichen Neigungen heraus und wird oft mühselig zusammengetragen. Aus diesem Grunde erhebt sie auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist ohne Gewähr. – Wer jedoch einen Beitrag hierzu leisten möchte, kann uns gern Daten über Ereignisse u. dgl. zur Verfügung stellen. Wir würden uns darüber freuen.



## CHRONICON SCHEIBENBERGENSE CHRISTIAN LEHMANN

Die Chronik über Scheibenberg von Christian Lehmann, bearbeitet von Lutz Mahnke, kann für 17,50 DM im Rathaus (Stadtverwaltung), im Pfarramt, im Fremdenverkehrsamt des Zweckverbandes (Sitz Rathaus Schleittau), im Aussichtsturm und bei Tabakwaren- und Lotterieannahme Bortné erworben werden.

Desweiteren erhalten Sie für 29,80 DM in den vorgenannten Stellen den

## Bildband Scheibenberg

## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Einige Beispiele folgenschwerer Brände, die sich im Jahr 1996 ereignet haben, sollen Ihnen, liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, vor Augen führen, daß Brandanschläge, Spielen mit dem Feuer und Leichtsinn jederzeit und überall Menschenleben gefährdet und große materielle Schäden hervorrufen können. Wir müssen alle offene Augen für bestehende bzw. Gefahren, die entstehen können, haben und dürfen Brandstiftern möglichst keine Gelegenheit zu ihrem verwerflichen Tun lassen. Wo sich Kinder und Jugendliche verdächtig benehmen, sollten Erwachsene lieber einmal mehr als zu wenig nach dem Rechten sehen. Natürlich gibt es auch Missetäter im vorgeschrittenen Alter.

▲ Brandstiftung war die Ursache eines Feuers in einem Wohnhaus in Mittweida. Dabei brannte ein Dentallabor teilweise ab. Ein am Brandherd gefundener Benzinkanister hatte eine Verpuffung ausgelöst. Ein älteres Ehepaar erlitt Rauchvergiftungen. Der Sachschaden betrug mehrere zehntausend Mark.

▲ Einen besonders tragischen Tod erlitt ein zwölfjähriger Junge in Weinböhla. Er hatte zusammen mit fünf Freunden Bratwürste gegrillt. Um das Feuer wieder anzufachen, wollte einer der Jungen die Holzkohle mit Spiritus in Brand setzen. Die dabei entstandene Stichflamme setzte die Bekleidung des Zwölfjährigen in Brand. Die Freunde konnten die Flammen zwar ersticken, doch der Junge starb an den erlittenen Verbrennungen. Also – äußerste Vorsicht beim Grillen, besonders auf Kinder achtgeben!

▲ Der Bergeraum der Landgut GmbH Schönfeld brannte fast vollständig nieder, als Brandstifter am Werke waren. Rund 500 Tonnen Heu und Stroh wurden ein Raub der Flammen. Der Sachschaden betrug ca. 350.000 DM.

▲ Mit dem Feuer gespielt hatten zwei Kinder im Alter von neun und zwölf Jahren in der Kupferstraße in Annaberg. Das Wohnhaus, in dem die Kinder mit Feuerzeug und Kerze hantierten, wurde stark beschädigt. Das Übergreifen der Flammen auf die Nachbarhäuser konnte verhindert werden.

▲ Noch gut in Erinnerung ist sicher der Großbrand in der Seiffener Volkskunst e. G. im Oktober. Eine Dachdeckerfirma hielt bei der Verwendung von Propangasbrennern die Sicherheitsvorschriften nicht ein, so daß es zur Entzündung der Holzkonstruktion des Daches des Gebäudekomplexes kam. Die Schauwerkstatt brannte nieder, und es entstand ein Schaden von über zwei Millionen Mark. Für allein rund eine Million Mark gingen Volkskunstartikel in Flammen auf.

▲ In Auerbach/V. setzten Brandstifter einen vor einer Tischlerwerkstatt befindlichen Holzstapel in Brand. Brandstiftung war auch die Ursache für ein Feuer in einem Verbrauchermarkt im gleichen Ort. Die Täter hatten auf der Verladerampe abgestelltes Leergut aus Pappe angezündet. Das Feuer beschädigte Teile der Kaufhalle.

▲ In Kändler bei Chemnitz wurde ein 26jähriger Mann beim Legen eines Feuers auf frischer Tat gestellt.

▲ In Leipzig brannte mehrere Tage eine Lagerhalle, in der sich rund 7.000 Tonnen Altpapier befanden. Es entstand Totalschaden. Fünf Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren verübten Brandstiftung.

FFW Scheibenberg  
Köhler – Pressewart

## Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.

Mit etwas Glück und trockener Theorie



### Tischtennis

Was viele nicht mehr zu hoffen gewagt hatten, ist in Erfüllung gegangen.

Wegen des mißlungenen Auftaktes der Saison 1996/97 war der angestrebte Aufstieg fast nicht mehr zu schaffen, denn die Spielserie begann mit einem 8:8 Unentschieden auswärts gegen den TTC Annaberg, einer 0:9 Niederlage gegen den TTV Thum und endete mit einer Niederlage in Tannenberg gegen Ende der Hinrunde. Dazu kam der überraschende Ausfall unseres Sportsfreundes Werner Gruß, der krankheitsbedingt erst in der Rückrunde wieder einsetzbar war. Mit der nun stark geschwächten 1. Mannschaft des SSV 1846 Scheibenberg war nach Abschluß der Hinrunde nicht mehr als ein dritter Platz möglich. Erstplatzierter war der TTV Thum III, und an zweiter Stelle stand der TTSV Handwerk Tannenberg IV. Kaum einer glaubte noch an einen Aufstieg in die 2. Kreisliga.

Trotzdem rechnete man noch mit dem Nicht-Abstieg des TSV Rot-Weiß Arnfeld aus der Bezirksklasse in unsere Kreisliga, dann würde in jeder Kreisliga ein zweiter Aufstiegsplatz frei werden. Ziel war es nun, den 2. Tabellenplatz zu erreichen, um eine theoretische Chance zu haben. Dabei galt es, den Rückstand auf den TTSV Handwerk Tannenberg aufzuholen, was nur durch hohe Siege möglich war. Nach dem letzten Spieltag war der 2. Tabellenplatz hinter dem Aufsteiger Thum erreicht.

Die Aufstiegsregelungen wurden bei der folgenden Kreisfachverbands-Sitzung festgelegt. Der Absteiger der höheren Klasse sollte demzufolge gegen den Zweitplatzierten der niedrigen Klasse zwei Relegationsspiele austragen. Im Fall von Scheibenberg I war dies die Mannschaft von Schlettau III.

Das kurzfristig festgelegte Hinspiel fand am 1. Mai 1997 in Schlettau statt und endete mit 9:3 für Scheibenberg. Das Rückspiel wurde am 4. Mai um 9.00 Uhr in Scheibenberg ausgetragen, wobei eine 4:9 Niederlage auch zum Aufstieg gereicht hätte. Nachdem der 4. Punkt des Spieles für Scheibenberg gewonnen war, atmete man auf, und der Aufstieg war gesichert. Das Spiel endete nach 2 Stunden mit einem 9:1 Heimsieg für Scheibenberg I.

Die Mannschaft spielt in der nächsten Saison in der 2. Kreisliga, voraussichtlich mit der Aufstiegsaufstellung: Jürgen Köthe, Bernd Bortné, Andreas Köthe, Kay Josiger, Lothar Wenzel, Werner Gruß.

Die nächsten Termine:

- Stadtmeisterschaften für Vereinsmitglieder und Nichtaktive am 31.05.1997
- Bergpokal mit Spielern bis 1. Kreisliga am 22. Juni 1997

# Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.

**Fröhlichkeit / Heiterkeit / Jugendlichkeit**



Viele, viele Eigenschaften für die „Gunge Miebner“, die bei uns zu Gast waren und uns den Frühling herbei musizieren wollten. Was ihnen auch gelang. Jedenfalls gab's eine tolle Stimmung. Volles Haus bei Heimatfreund Jochen im Berghotel. Rebekka hatte Freude über ihre Vereinsfreunde, die mitzogen. Und unsere lieben Gäste; Buchholzer, Schwarzbacher, Schlettauer und Weiperter.

Antonin Theumer vom „Kulturverband der Deutschen“ ergriff das Wort, dankte für die Einladung. Er sagte uns einiges zu den Aktivitäten im benachbarten Weipert. Sie haben einen großen Saal, der sich bei ihrem Treffen mit bis zu 650 Leuten füllt, die daran teilnehmen. Durch dieses Zusammensein mit uns wurde die grenzüberschreitende Bande weiter vertieft. Und ihr geliebtes „Arzgebirgisch“, wie er sagte, haben sie nicht verlernt, – die „Alten“. Aber die „Jungen“ lernen es kaum noch. Um sie herum wird es nicht mehr gepflegt und nicht mehr gesprochen. Deshalb tun ihnen, den „Alten“, solche Treffen wie hier oben auf dem Scheibenberg besonders gut, und ihr Herz wird weit. Blumen gab's und das überraschende Küßchen für Rebekka – köstlich! Ich meine, fast schon zu diesem frühen Zeitpunkt eine erste Auftaktveranstaltung für unser Stadtjubiläum im Rahmen des Vereins.

Das Wissenstoto, von Dietmar vorbereitet, und die kleine Preisvergabe rundeten den Abend ab.

Ein Grußwort von unserer Else Löser (sie war erkrankt) wurde noch weitergegeben an uns. Hier nun mal ein besonderes „Danke“ an sie zurück. Heimatfreundin Else ist bemüht um den Erhalt geschichtlicher Aufzeichnungen in und um Scheibenberg. Sie wirbt, sammelt, ordnet und veröffentlicht.

Ihr ist es ganz wichtig; Heimatgeschichte und Selbsterlebtes darf in den Herzen und Köpfen unserer Menschen nicht verloren gehen. Ihr Anliegen: Weiter vermitteln, wenn möglich, an unsere Jugend. Und es immer wieder „unter das Volk zu bringen.“

Deshalb ist sie dafür unterwegs. – Herzlichen Dank, Else!

### *Ein kleines bescheidenes Dankeswort*

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden des festlichen Auftaktes anlässlich der Feiern für unser Stadtjubiläum, u. a. in unserer St.-Johanniskirche. Dem Ort, da Gottes Ehre wohnt, da der Lobpreis erschallt und die Dankbarkeit das Herz ausfüllt. 475 Jahre – welche Gnade!

So grüße ich Euch heute herzlich mit „Glück auf!“ und weiterhin Gott befohlen Eure Ursula Flath.

**Nächster Termin: Sonnabend, 7. Juni 1997  
Grillabend, Bergplateau  
mit kleiner musikalischer Umrahmung**

**Beginn: 17.00 Uhr  
Fahrdienst: 16.30 Uhr ab Kino**

## Der Jugendverein „Best of Scheiberg“ 1997 informiert:

Seit dem 9. Februar 1997 besteht ein Scheibenerger Jugendverein. Der Vorstand hat sich konstituiert und hat am 1. März 1997 seine Tätigkeit aufgenommen.

Was haben wir inzwischen alles veranstaltet bzw. ist schon passiert? Als erstes waren umfangreiche Baumaßnahmen, ca. zwei Monate, da wurde von früh bis spät in die Nacht gebaut. So entstand ein Billardraum (ehemals Kinokasse), auch der Flur und das WC wurden neu angerichtet. Zuvor wurde schon der alte Jugendclubraum neu gestaltet.



▲ Der alte Jugendclubraum



▲ Entstehung des Fußbodens im neuen Billardraum (vorn M. Böhl, dahinter Th. Groß, rechts S. Tittes)

▼ Fußbodenplatten werden verschraubt (links S. Tittes, rechts D. Fritsch)





▲ Der Flur wird angerichtet.

Selbstverständlich kann sich jeder Bürger von Scheibenberg die Räumlichkeiten der Jugend anschauen. Es ist jeder herzlich willkommen. Die Anzahl der Jugendlichen, die den Jugendclub regelmäßig besuchen, stieg von 30 auf etwa 70 Jugendfreunde. Wir hoffen, daß es noch mehr werden. Daß bei uns immer etwas los ist, zeigt diese kleine Auflistung:

**Freitag, 7. März 1997 – Neudorfer Wandpokaldartturnier**

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Platz Steffen Matthias | 2. Platz Sylvio Schmidt |
| 3. Platz Matthias Müller  | 4. Platz Thomas Groß II |

**Freitag, 4. April 1997 – 1. Scheibenger Dattturnier  
Wandpokal 29 Teilnehmer**

- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Platz Michael Keilig        | 2. Platz Jens Palm, Neudorf |
| 3. Platz Enrico Simon, Neudorf | 4. Platz Ronny Maier        |
| 5. Platz Steffen Matthias      | 6. Platz Sven Brandt, Ndf.  |

**Sonnabend, 5. April 1997 – 1. Scheibenger Jugenddattturnier  
unter 16 Jahre 10 Teilnehmer**

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Platz Denny Seidel      | 2. Platz Andre Eberlein     |
| 3. Platz Thomas Keilig     | 4. Platz Bernd Ullmann      |
| 5. Platz Friedrich Sacher  | 6. Platz Sebastian Ehrhardt |
| 7. Platz Frank Kretschmar  | 8. Platz Sascha Schulz      |
| 9. Platz Alexander Ullmann | 10. Platz Ronny Meichsner   |

**Freitag, 11. April 1997 – Neudorfer Wandpokaldartturnier  
beste Platzierung**

- |                          |
|--------------------------|
| 5. Platz Matthias Müller |
|--------------------------|

**Sonnabend, 26. April 1997 – Streetballturnier in Chemnitz**

- |  |
|--|
| 3. Platz Ronny Thiele, Sören Paul, Ronny Schwind |
|--|

**Mittwoch, 30. April 1997 – Hexenfeuer  
auf dem Scheibenger Sommerlagerplatz**

**Donnerstag, 1. Mai 1997 – Ausfahrt  
zum Auswärtsspiel des FC Erzgebirge Aue in Plauen**

**Sonnabend, 3. Mai 1997 – Arbeitseinsatz  
auf dem Sommerlagerplatz; Grillabend auf dem Scheibenger  
Sommerlagerplatz, ca. 30 Jugendfreunde**

**Donnerstag, 8. Mai 1997 – Männertag  
Wanderung auf den Scheibenberg und anschließend  
zur Fiedler-Brauerei**

**Was ist dieses Jahr noch geplant an Veranstaltungen:**

**24. Mai 1997 – Stadtmeisterschaften im Fußball  
auf dem Scheibenger Sportplatz (zwei Mannschaften)**

**31. Mai 1997 – Jugendclubpokal im Tischtennis in Annaberg  
eine Mannschaft – Doppel**

**7. und 8. Juni 1997 – 1. Internationale Fanclubturnier  
des VFC-Fanclub „Mitte“ e. V. in Plauen (eine Mannschaft)**

**4. bis 6. Juli 1997 – 3. Internationale Fußballturnier  
des Fanclub „Am Scheibenberg“ in Scheibenberg  
(zwei Mannschaften)**

**Juni – Streetballturnier in Lichtenau (eine Mannschaft)**

**September – Großes Scheibenger Dattturnier  
im Kinosaal (geplant – öffentlich bis zu 128 Teilnehmer)  
anlässlich der 475-Jahr-Feier Scheibengs**

**außerdem sind noch geplant:**

- Skattturnier, Billardturniere, Dattturniere,
- Geschicklichkeitsfahren, Tanzveranstaltungen,
- Sportfest, Grillabende und vieles andere mehr.

Der Jugendverein  
„Best of Scheiberg“ 1997

**Der  
Ortsverschönerungsverein  
Scheibenberg e. V.**



Der 4. Mai war ein würdevoller Auftakt anlässlich der 475-Jahr-Feier unseres Ortes.

Es ist schon sehr aner kennenswert und auch recht beachtlich, was eine so kleine Stadt mit vereinten Kräften auf die Beine stellen kann. Die geladenen Gäste waren sehr beeindruckt.

Ein Mitglied der anwesenden Bergbrüderschaften äußerte in seinem Grußwort den Wunsch, in der Bergstadt Scheibenberg eine eigene Bergbrüderschaft zu gründen. – Dies könnte doch ein weiterer schöner Gewinn für unsere Stadt sein.

Die nun vor uns liegenden Wochen gehören zu den schönsten des Jahres: Die Urlaubszeit steht an. – Vielleicht sind Ihre Koffer schon gepackt?

Bitte bepflanzen Sie vorher aber auch noch Ihren letzten leeren Blumenkasten, denn unsere Stadt soll in diesem Jahr ganz besonders schön blühen.

Die Auswertung und Prämierung erfolgt wieder zum **Rosenblütenfest am 10. August**.

Wir wünschen nun allen Einwohnern und Gästen der Stadt Scheibenberg einen schönen, sonnigen Monat Juni.

Alle Vereinsmitglieder des OVV treffen sich bei schönem Wetter am **4. Juni 1997 um 19.00 Uhr** in Kerbstats Garten am Schnitzerweg. Sollte das Wetter nicht mitspielen, dann im Schulhort.

Der Vorstand

**DER COUNTRY UND WESTERNCLUB „AM  
SCHEIBENBERG“ E. V. SAGT „DANKE“**

Die heutige Gelegenheit möchten wir dazu nutzen, uns bei allen Besuchern unseres Hexenfeuers zu bedanken. Angesichts des schlechten Wetters hatten wir eigentlich die Hoffnung auf Gäste fast aufgegeben. Also nochmals vielen Dank für die gehaltene Treue. An dieser Stelle möchten wir auch noch mal auf unser Fest am **1. und 2. August 1997** aufmerksam machen. Zum Tanz spielt dann „Wheels and Roads“ auf.

Tschüß bis zum Countryfest

Euer Countryclub

# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

### In der 4. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21.04.1997 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

#### **Öffentlicher Teil:**

- ▲ Nach Beratung und Abstimmung faßt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg folgenden Billigungs- und Auslegungsbeschuß zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet am Bahnhof 2“ in Scheibenberg:

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den Stellungnahmen des Bauamtes zur Abwägung der eingegangenen Bedenken, Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet am Bahnhof 2“ in Scheibenberg an.

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet am Bahnhof 2“ in Scheibenberg in der Fassung vom April 1997 wird in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

- ▲ Billigungs- und Auslegungsbeschuß über die Änderung Nr. 2.1. des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, sich den Stellungnahmen des Bauamtes zur Abwägung der eingegangenen Bedenken, Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange zur Änderung Nr. 2.1. des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg im Bereich des Gewerbegebietes nördlich der DB AG Strecke Schwarzenberg - Annaberg-Buchholz an. Der Vorentwurf der Änderung Nr. 2.1. des Flächennutzungsplanes im Bereich nördlich der DB AG Strecke Schwarzenberg - Annaberg-Buchholz vom Januar 1997 wird als Entwurf in der Fassung vom März 1997 unter Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange am Verfahren nach § 4 Bau GB beteiligt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende Umverteilung von geplanten Stadtsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Sanierungsprogrammes zur Vorbereitung, Durchführung und Förderung Städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen im Freistaat Sachsen:

Der Haushaltsausgabereinstellung zur Förderung privater Investitionsmaßnahmen, Haushaltsstelle 1.6203.9870,00 in Höhe von 211.097,96 DM wird wie folgt umverteilt:

• Offene Verpflichtungen aus Sanierungsvereinbarungen der Vorjahre	56.123,15 DM
• Abschluß von Sanierungsvereinbarungen im laufenden Kalenderjahr	50.000,00 DM
• Straßenbau Rudolf-Breitscheid-Straße	85.000,00 DM
• Sanitärinstallation Markt 4	11.200,00 DM
• Generalsanierung Amtsgericht Rudolf-Breitscheid-Straße 30	8.774,81 DM

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt das Straßenbestandsverzeichnis, bestehend aus Planteil im Maßstab 1:5000 und die dazu

gehörige Kartei in der vorliegenden Fassung anzunehmen. Das Bestandsverzeichnis lag in der Zeit vom 15.02.1996 bis einschließlich 15.08.1996 in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Hauptamt, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Während dieser Zeit gingen keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken zu dem Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe ein.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung des 3. Bauabschnittes zur Sanierung des Abrahambaches im Ortsteil Oberscheibe die Auftragsvergabe an den preiswertesten Bieter, die Firma Manfred Uhlig, Crottendorf, zum Angebotspreis.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreihung des neu gebildeten Flurstückes Nr. 394/4 der Gemarkung Scheibenberg in die Hausnumerierung der Stadt Scheibenberg. Es erhält ab sofort folgende postalische Anschrift: Crottendorfer Straße 2.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Annaberg-Buchholz, mit einer Spende in Höhe von 100,00 DM zu unterstützen.

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Erwerb der Garage auf dem Scheibenberg, zum Bürger- und Berggasthaus gehörig, die bereits an den Pächter der Immobilie verpachtet ist. Die bisherige Eigentümerin der Garage erhält einen Kaufpreis.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestätigt den Vorschlag der Verwaltung und ihrer diesbezüglichen Verhandlung mit einer Arbeitnehmerin, als daß zum Personalabbau in der städtischen Kindereinrichtung aufgrund der rückläufigen Betreuungszahlen das mit ihr bestehende Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen auf Veranlassen der Stadt Scheibenberg als Arbeitgeber per 15.04.1997 aufgelöst wird. Des weiteren ist ein unbefristeter Arbeitsvertrag mit der Arbeitnehmerin ab dem 16.04.97 als teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft, entsprechend der offenen Stelle laut Stellenplan und der im Rahmen des BMT-G-O üblichen Modalitäten, abzuschließen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, eine Grundsschuldbestellung gemäß § 144 BauGB zu genehmigen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt einen Überlassungsvertrag mit Erbaueinmünderssetzung gemäß § 144 Bau GB.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach dem Denkmalschutzgesetz bezüglich eines Flurstückes der Gemarkung Scheibenberg zu verzichten.



## Ortsübliche Bekanntmachung

Gemäß §88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 beschlossen die Verbandsräte des „Verwaltungsverbandes am Scheibenberg“ bzw. äußerten ihre Zustimmung niederschriftlich am 18.04.1997, 21.04.1997 und 22.04.1997, die

## Jahresrechnung des „Verwaltungsverbandes am Scheibenberg“ für das Haushaltsjahr 1996.

Gemäß den in den Zustimmungserklärungen der einzelnen Mitgliedsgemeinden vom 18.04.1997, 21.04.1997 und 22.04.1997 genannten Bemerkungen stellt die Verbandsversammlung das Jahresrechnungsergebnis für das Rechnungsjahr 1996 fest.

Die im Haushaltsjahr 1996 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Verbandsversammlungsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt. Das Jahresrechnungsergebnis 1996 wird entsprechend der Jahresrechnungsunterlagen/Dokumentation der Jahresrechnung festgestellt.

Des Weiteren wird festgelegt, daß Soll-Bestände der jeweiligen Haushaltsstellen zu den Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 1996 und somit zum Haushaltsplan 1996 erhoben werden.

*Die Jahresrechnung nebst Haushaltsplan liegt öffentlich in der Zeit vom 10.06.1997 bis einschließlich 18.06.1997*

in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden, Gemeindeamt Crottendorf, Gemeindeamt Walthersdorf, Rathaus Scheibenberg, zur Einsichtnahme aus.

Andersky  
amt. Verbandsvorsitzender



## Der Gartenverein „Waldfrieden“

*läßt alle herzlich, ob groß, ob klein,  
zu seinem Frühlingsteste ein!  
Bei Spiel, Spaß und auch anderen Sachen,  
wollen wir es uns gemütlich machen!*

Das Frühlingstestprogramm:

**Sonnabend, 14. Juni 1997**  
ab 14.00 Uhr

**Sonntag, 15. Juni 1997**  
ab 9.00 Uhr Fröhschoppen



Für Speis und Trank wird bestens gesorgt! Kaffee und Kuchen vom Feinsten!

Wir werden wieder eine kleine Tombola haben, und für die Kleinen sind Ponykutschfahrten und Reiten vorgesehen. Außerdem gibt es wieder eine schöne Bastelstraße! Nähere Informationen sind den städtischen Anschlagtafeln zu entnehmen.

Nun hoffen wir nur noch auf eine rege Beteiligung und schönes Wetter!!!

Der Vorstand  
und die Mitglieder des Gartenvereins „Waldfrieden“

## Der Bergbau an der Silberstraße in und um Scheibenberg von 1600 bis zur Neuzeit

– Fortsetzung –

Hilfe Gottes Fundgrube am Scheibenberg: Über die vermutlich sehr alte Grube Hilfe Gottes liegt im Bergarchiv Freiberg als Quellennachweis lediglich der Hinweis auf FREIESLEBEN: Die sächsischen Erzgänge von 1844 Seite 53 vor. Nach FREIESLEBEN baute Hilfe Gottes Fundgrube (ä. Z.) auf dem Hilfe Gottes Flachen Gang, welcher Stunde 10.1 streicht und nach West fällt und der Annaberger Silbererzformation angehört.

Weitere Nachrichten fehlen.

Liebfrauen Empfängnis Fundgrube: und Laurentius Fundgrube gemeinschaftlich gehörige Tiefe Erbstolln. Das Stollmundloch des gemeinschaftlichen Erbstolln liegt wenige Meter neben der Straße nach Elterlein und der Rothen Mühle, zirka 300 Meter nördlich des Bahnhofes Scheibenberg. Die Grube baute auf Silbererz und Kobalterz auf dem Neujahr Stehenden Gang, der eine Mächtigkeit von 15 cm hat und aus Bräune, Horn, Quarz, gelben Kiesen, milder Schwärze, Kobalt und etwas Wismut besteht.

Weiterhin baute die Grube auf dem Johannes Spatgang, der bis 9 cm mächtig ist und aus Schwerspat, blauen Letten, mit einbrechenden silberhaltigen Kiesen besteht.

Im III. Quartal 1781 wurde St. Anna zu Unserer Lieben Frauen Empfängnis geschlagen und 1793 wieder losgesagt. Der Unser Lieben Frauen Empfängnis Flache Gang mit einer Mächtigkeit von 3-10 Zoll gehört nach FREIESLEBEN der Annaberger Silbererzformation an.

Die Grube Liebfrauen Empfängnis war 1778-1787 mit 4 Mann belegt, von 1788-1790 mit dchschn. 2 Mann, 1791-1792 mit 1 Mann.

Die Grube ist durch Erzlieferungsextrakt von 1701 nachgewiesen, betrieben bis 1750, 1758-1792 dann gewerkschaftlich vereinigt mit St. Laurentius Fundgrube und Beständigkeit Eignigkeit Fundgrube.

Von 1701-1772 wurden aus der Grube 250 5/8 Zentner und 12 1/2 Pfund Erz mit 577 Mark, und 15 Loth Feinsilber sowie 1976 Zentner Kobalt ausgebracht.

Die Akte vom BA Scheibenberg Nr. 733 und Nr. 993 sowie das Extrakt des Silber und Kobaltausbringens BA Revier Annaberg liegen im Archiv der Bergakademie Freiberg.

Neue Hoffnung Gottes Stolln zu Oberscheibe: Der Stolln ist am Fuße des von Oberscheibe in West und Nord aufsteigenden Knöchelgebirge angesessen. Der Stolln wurde schon vor 1796 betrieben und 1862 losgesagt.

77 Lachter ist der Stolln gegen Nord in Quergestein bis an den erschürften Stunde 6.7 streichenden und 65° gegen Süd fallenden Gang getrieben worden.

Ein weiterer überfahrener Gang streicht Stunde 4.1 fällt seiger und führt, wie auch der erste Gang, Braunspat, Quarz und Letten, bei einer Mächtigkeit von 8 bis 10 Zoll. Bei 88 Lachter vom Mundloch ein Stunde 6 streichendes Gangtrum, welches 40° gegen Nord fällt, 1 bis 2 Zoll mächtig ist und aus rötlichen Letten, Gneis und Quarz besteht.

Heinz Röthig, Markersbach

– wird fortgesetzt –

# Informationen zur 475-Jahr-Feier von Scheibenberg

## ✘ Die Festschrift ist erhältlich!

Die Festschrift zur 475-Jahr-Feier ist fertiggestellt worden. Mit 52 Seiten im Format DIN A4, durchgehend farbig und auf edlem Hochglanzpapier gedruckt, ist sie nicht nur inhaltlich ein wertvolles Produkt, welches man sich nicht entgehen lassen sollte. Sie ist nicht nur für geschichtlich Interessierte wertvoll, auch als Geschenk und Heimatlektüre hält sie einiges bereit.

Zu einem Preis von nur **7,50 DM** kann sie an folgenden Orten erworben werden:

- Stadtverwaltung Scheibenberg
- Pfarramt Scheibenberg
- Aussichtsturm auf dem Scheibenberg
- Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg
- Lottoannahme Bortné
- Quelleagentur Beier
- Schreib- und Spielwaren Rudolf Kaiser
- Tankstelle Schmidt
- Tankstelle Dietrich



## ✘ Eintrittspreise für die Festwoche

Erwachsene	5,- DM
Kinder (ab 6 bis 14 Jahre)	3,- DM (bis 14 Jahre)
Betriebe und Vereine	10 % ermäßigt ab 10 Karten

## ✘ Teilnahmemeldungen für den Gratulations-Festumzug

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme für den Gratulations-Festumzug unbedingt bis

**zum 30. Juni 1997**

im Hauptamt der Stadtverwaltung zu melden.

## ✘ Details im Festjahr

Gute Ideen sind auch im Jubiläumsjahr von Scheibenberg gefragt.

Die Tradition von Figuren und Puppen, die zu Festzeiten vor Häusern und in Gärten aufgestellt werden, ist dabei eine besonders ansehnswerte Art, Heimat und Heimatgeschichte darzustellen.

Auf dem Bild ist eine im Garten bei Fam. Schwedler zu bewundern.



Foto: H. Heidler

*Zu meinem 65. Geburtstag wurden mir liebe Glück- und Segenswünsche ausgesprochen, wunderschöne Blumen und zahlreiche Geschenke überbracht.*

*Dafür möchte ich mich bei allen Gratulanten auf das herzlichste bedanken.*

*In tiefer Verbundenheit  
Euer Johannes Mann*



*Für die vielen Glückwünsche, Geschenke u. Blumen, die wir anlässlich unserer Silberhochzeit erhielten, möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Eltern, Kindern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.*

*Dietmar und Karin Schmidt*

*Mai 1997*

## Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19, E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

Gestaltung/Satz/Repro: Fa. Heidler & Fahlé, 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,

E-Mail: heifah@wfa-erzgebirge.de

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.